

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Stralendorf

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Montag, 28.02.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Aula - Gymnasiales Schulzentrum, Schulstr. 4, 19073 Stralendorf

Anwesend sind:

Amtsvorsteher

Herr Helmut Richter

Amtsausschussmitglieder

Herr Erwin Balschuweit

Herr Ingo Büchner

Herr Matthias Eberhardt

Frau Marianne Facklam

Herr Frank Gombert

Frau Anke Gräber

Frau Jutta Krause

Frau Renate Lambrecht

Herr Rüdiger Naber

Frau Janett Rieß

Herr Detlef Wessels

Herr Christian Wöhlke

Verwaltung

Frau Grit Aglaster

Herr Maik Helterhoff

Frau Franziska Müller

Entschuldigt fehlen:

Amtsausschussmitglieder

Herr Jens Heyssel

Herr Thomas Klötzer

Frau Simone Reimann

Herr Michael Vollmerich

Verwaltung

Frau Nadja Bendsen

Herr Sven Borgwardt

Frau Jana Kohlhaus

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung.
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
- 4 Bericht des Amtsvorstehers über wichtige Angelegenheiten und über die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 5 Einwohnerfragestunde gem. § 17 , Abs. 1 der KV
- 6 Annahme von Spenden gemäß §44 Abs. 4 KV M-V
Vorlage: 2022/AMT/366
- 7 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 und deren Anlagen des Amtes Stralendorf
Vorlage: 2022/AMT/368
- 8 Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Amtsvorsteher, Herr Richter, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird darauf hingewiesen, dass es mit Mandatos noch ein paar Probleme gibt. Für die aktuelle Sitzung haben wir in der Aula kein WLAN-Passwort.

- zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung.**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Frau Krause merkt an, dass sie bei der letzten Sitzung anwesend war und bittet um Korrektur der Anwesenheit.

Hr. Gombert merkt an, dass es zu Punkt 8.1. noch nicht wie gefordert, ein Gespräch mit der Gemeinde Stralendorf stattgefunden hat. Dieses soll erfolgen, sobald ein Verkehrskonzept vorliegt.

Die Sitzungsniederschrift vom 16.11.2021 wird einstimmig mit 13 Ja-Stimmen bestätigt.

- zu 4 **Bericht des Amtsvorstehers über wichtige Angelegenheiten und über die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Der Amtsvorsteher, Herr Richter, berichtet kurz über die leichten Corona-Turbulenzen in der Amtsverwaltung. Einige Kolleg:innen waren und sind derzeit betroffen. Der Dienstbetrieb kann aber ohne größere Probleme aufrechterhalten werden.

Nach dem Cyberangriff war ein enormer Arbeitsstau aufzuarbeiten. Diesen haben die Kollegen hauptsächlich in den FD I und II in doch relativ kurzer Zeit aufgearbeitet. Neben vereinzelt Beschwerden kam auch viel Lob seitens der Bürger.

Die Führerscheinproblematik wird seitens des Landkreises heruntergespielt und stellt die Bürger und unsere Verwaltung unzufrieden.

Zum aktuellen Sachstand in Bezug auf den Wasserschaden im Erweiterungsbau I wird berichtet, dass der Gutachter zu der Feststellung gekommen ist, dass der undichte Hauswasseranschluss des Zweckverbandes die Ursache ist. Der Fußbodenbelag ist in Mitleidenschaft gezogen. Nach der Trocknung, die derzeit vorgenommen wird, wird feststehen, welches Ausmaß es an Schäden im Fußbodenbereich genommen hat. Die Terminierung 05/2022 zur Nutzungsaufnahme ist voraussichtlich nicht haltbar. Die Schadensregulierung erfolgt durch die Versicherungen.

Für den Erweiterungsbau II wurde das Planungsbüro IAM durch die Verwaltung gebeten, verschiedene Möglichkeiten der Wärmeversorgung technisch und auch wirtschaftlich zu untersuchen. Dabei war auch eine mögliche Förderung mit einzubeziehen. Die Ereignisse wurden auf einer Sitzung des Schulausschusses am 11.01.2022 vorgestellt. Das Planungsbüro empfiehlt eine Wärmepumpe/Luft-Wasser in der Kombination mit einer Deckenheizung einzusetzen. Vorteil dieser Variante sind die Nachinstallierbarkeit elektrischer Leitungen und die Raumakustik. Eine Deckenheizung ist zudem nicht so träge wie eine Fußbodenheizung. Eine Heizungsregulierung kann vergleichsweise schnell erfolgen. Wirtschaftlich betrachtet erzielt die Anlagenkonfiguration Wärmepumpe/Luft-Wasser mit Deckenheizung das zweitbeste Ergebnis, fast gleichauf mit der Konfiguration Wärmepumpe/Luft-Wasser mit einer Fußbodenheizung. Diese Berechnung basiert auf der Annahme einer Förderung durch die KfW (Bundesförderung effizienter Gebäude) mit einem Fördersatz von 450,00 €/m² Geschossfläche. Der Schulausschuss hat auf der Sitzung am 11.02.2022 beschlossen, dem Amtsausschuss zu empfehlen, einen Grundsatzbeschluss für die weitere Planung der Wärmeversorgung des Schulerweiterungsbaus II zu fassen und empfiehlt dabei, den Einsatz einer Wärmepumpe/Luft-Wasser in der Kombination mit einer Deckenheizung unter Annahme einer Förderung. Das Programm wurde am 24.01.2022 durch die Bundesregierung gestoppt. Ob und in welcher Höhe es wieder aufgelegt wird, ist unklar. Da die KfW-Förderung nicht mehr ausreicht, wird nun für die Heizung der Minimalstandard eingeplant. Eines Beschlusses bedarf es diesbezüglich nicht.

Im Klageverfahren der Gemeinde Pampow ./ Wasser- und Bodenverband Schweriner See / Obere Sude wird keine Revision gegen das Urteil durch die Gemeinde Pampow eingereicht.

Herr Helterhoff berichtet über den erfolgreichen Abschluss der Migration zur KSM. Der offizielle Übergabetermin ist der 01.03.2022.

Nach dem Cyberangriff laufen alle Anwendungen wieder im Normalbetrieb mit einer Ausnahme – der Frankiermaschine. Die Aufarbeitung aller Rückstände und Daten ist erfolgt. Es ist keine Schäden und kein Datenverlust zu verzeichnen. Die Cyberversicherung der KSM trägt die in dem Zeitraum entstandenen Kosten unserer Umlagen.

Herr Richter spricht ein offizielles Dankeschön an Herrn Büchner aus. Herr Büchner hat die WLAN-Ertüchtigung, welche aus dem Digitalpakt-Förderprogramm für das Gymnasiale Schulzentrum finanziert wird, von Anfang an begleitet und vorangetrieben. Der Abschluss in Form einer Übergabe an die KSM steht bevor.

zu 5 **Einwohnerfragestunde gem. § 17 , Abs. 1 der KV**
Es gibt keine Fragen in der Einwohnerfragestunde.

zu 6 **Annahme von Spenden gemäß §44 Abs. 4 KV M-V**
Vorlage: 2022/AMT/366
Herr Gombert erläutert kurz, wie die zu beschließende Spende zustande gekommen ist. Bei einem Wettbewerb der Löwenapotheke fiel die Entscheidung der Gewinnausschüttung auf

die Amtsjugendfeuerwehr des Amtsbereiches Stralendorf.

Sach- und Rechtslage:

Die Löwenapotheke Schwerin, Zweigstelle Pampow überwies im Rahmen einer Spende 3.000,00 € als Unterstützung für die Arbeit der Amtsjugendfeuerwehr.

Gemäß § 44 Absatz 4 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) entscheidet über die Annahme von Spenden der Amtsausschuss.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Annahme folgender Spende:
Löwenapotheke Schwerin in Höhe von 3.000,00 € für die Arbeit der Amtsjugendfeuerwehr.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Spende wird auf dem Produktkonto 01.126.4629 vereinnahmt.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 17
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 13
Davon stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: /
Stimmenenthaltungen: /
Ungültige Stimmen: /

zu 7

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 und deren Anlagen des Amtes Stralendorf

Vorlage: 2022/AMT/368

Frau Müller erläutert die Haushaltssatzung 2022 und dem dazugehörigen Haushaltsplan. Die Amtsumlage bleibt wie im Vorjahr bei 18,72 % und die Schulumlage wird auf 1.800,59 €/Schüler festgelegt.

Herr Eberhardt als Finanzausschussvorsitzender berichtet kurz über die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen und weist darauf hin, dass das Amt sich im Rubikon „gelb“ abbildet. Der Finanzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss den vorliegenden Beschluss der Haushaltssatzung 2022 und der Anlagen.

Herr Naber geht noch einmal kurz auf die Kreisumlage ein. Der Landkreis sieht die Kreisumlage in Höhe von 42,5 % als gerechtfertigt. Den Gemeinden gehe es schließlich gut.

Sach- und Rechtslage:

Der Finanzausschuss des Amtes Stralendorf hat über den Entwurf des Haushaltsplanes 2022 beraten und empfiehlt dem Amtsausschuss die vorliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zu beschließen. Die Haushaltssatzung ist Genehmigungsfrei. Die Pläne und Erläuterungen sind in der Anlage enthalten.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses des Amtes Stralendorf beschließt der Amtsausschuss die Haushaltssatzung 2022 mit deren Anlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Gemäß Haushaltssatzung

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende

Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 17
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 13
Davon stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: /
Stimmenenthaltungen: /
Ungültige Stimmen: /

zu 8

Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder

Herr Naber merkt an, dass die kurzfristigen Einladungen zu den Ausschüssen planungstechnisch Schwierigkeiten bereiten. Er bittet um langfristige Terminplanungen in Form eines Sitzungskalenders um Planungssicherheit zu erlangen.

Herr Helterhoff hat dieses Problem schon Anfang des Jahres aufgegriffen und die Bürgermeister:innen um Terminierungen für ihre gemeindlichen Sitzungen gebeten. Die Verwaltung begrüßt die Einführung von Sitzungskalendern. Die Terminierung für den Verwaltungsausschuss und den Amtsausschuss werden in Abstimmung mit dem Amtsvorsteher durch die Verwaltung vorgenommen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer